

| | | |
|--|-----------------------------|----------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Deutsch als Zweitsprache - Deutsch als Fremdsprache: Grundlagen | | 04-Dt-DaZ-Exp-132-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS) | | Institut für deutsche Philologie |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 3 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Die Studierenden setzen sich mit zentralen Aufgaben, Konzepten, Ansätzen und Methoden des Unterrichts in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) bzw. Deutsch als Fremdsprache auseinander. Sie lernen Erwerbs- und Aufbaustrukturen des mündlichen und schriftlichen Spracherwerbs für DaZ-Lernende kennen und eignen sich Grundlagen der Migrations- und Integrationsforschung als unterrichtsbeeinflussende Größe an. Eine Konkretisierung der Methoden erfolgt in Bezug auf Sprach- und Literaturvermittlung in allen Schulformen unter Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen von DaZ-Lernenden. Zudem wird die Umsetzung eines sprachsensiblen Unterrichts in allen Unterrichtsfächern thematisiert.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Studierende erwerben die grundlegenden Kenntnisse der Vermittlungsprozesse des Deutschen als Zweitsprache (DaZ) bzw. eines sprachsensiblen Fachunterrichts in allen Fächern unter Bezug auf aktuelle Forschungen und unter Einbezug schulpraktischer Herausforderungen. Sie machen sich mit aktuellen Problemfeldern und Aufgabenstellungen eines zeitgemäßen Fachunterrichts vertraut, die als Sach- bzw. Fachkompetenzen für die Planung, Durchführung und Reflexion eigenen Unterrichts erforderlich sind. Dabei entwickeln sie im Sinne zunehmender Selbstkompetenz ein grundlegendes Verständnis für ein theoriegeleitetes, praxisorientiertes, gegenstandsbezogenes und in pädagogische Kontexte eingebundenes unterrichtliches Handeln. Hierbei können sie die besonderen Lernausgangslagen nicht-muttersprachlicher Lernender erfassen und einbeziehen.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (45-90 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (10-30 Min.) oder c) Referat (10-30 Min.) oder d) Referat (10-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 S.) oder e) Seminargestaltung (ca. 45 Min.) oder f) Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min.) oder g) Seminararbeit (8-15 S.) oder h) praktische Prüfung (10-30 Min.) oder i) Portfolio (Gesamtaufwand von 30-45 Std.) | | |
| Platzvergabe | | |
| Plätze: 25. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: Vergabe per Los. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: Vergabe nach Studienfortschritt. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| -- | | |
| Lehrturnus | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |
| Verwendung des Moduls in Studienfächern | | |
| keinem Studiengang zugeordnet | | |

